



Foto: iStock.com/Cecilie Arcurs

„Nachhaltigkeit muss zum Mainstream werden“

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil der Generali Strategie „Lifetime Partner 24: Driving Growth“. Dabei geht es dem Unternehmen nicht nur darum, selbst möglichst nachhaltig zu agieren, es will auch Kundinnen und Kunden dabei unterstützen und motivieren. Einen großen Part spielt der SME EnterPRIZE, für den sich KMU bis zum 15. Mai bewerben können.

Der Nachhaltigkeitspreis SME EnterPRIZE ist bereits fester Bestandteil im Kalender der Generali. Seit 2021 belohnt die Versicherung jedes Jahr kleine und mittelständische Betriebe in Österreich für ihre nachhaltigen, ökologischen oder sozialen Unternehmenskonzepte mit attraktiven Preisen. „Es ist unsere Überzeugung, dass Nachhaltigkeit für eine lebenswerte Zukunft zum Mainstream werden muss. Es ist notwendig, sie in allen Geschäfts- und Lebensbereichen fix zu integrieren“, sagt Wolfgang Gratzner, Generali Regionaldirektor für Steiermark und Kärnten-Osttirol. Darum ist Nachhaltigkeit auch zentraler Bestandteil der Generali Unternehmensstrategie „Lifetime Partner 24: Driving

Growth“. Doch eine Zeitenwende verlangt Innovation und Kreativität.

Nachhaltigkeitspreis für KMU

Mit einem Anteil von rund 99 Prozent aller Unternehmen sowohl in Österreich als auch EU-weit sieht die Generali bei Klein- und Mittelbetrieben einen großen Hebel für Veränderung und einen wichtigen Treiber für Wirtschaft und Gesellschaft.

Da es gerade diese Unternehmen besonders verdienen, in ihrem Engagement für eine lebenswerte Zukunft bestärkt zu werden, fördert die Generali Group mit ihrer internationalen Initiative SME EnterPRIZE nachhaltige Konzepte. Von Geschäftsmodellen über Dienstleistungen oder Produkten bis hin zu

Digitalisierungsprojekten haben verschiedenste Initiativen eine Chance zu gewinnen. Besonders beeindruckt zeigt sich Gratzner über die Vielfalt und den Innovationsgeist der bisherigen Bewerberinnen und Bewerber. Unter den ersten beiden Durchgängen waren etwa Unternehmen aus dem Hotelgewerbe, Konzepte für effizientere Produktion, nachhaltige Lebensmittelunternehmen und viele mehr. „Uns geht es darum, Unternehmen mit außerordentlichen Ideen eine Plattform zu geben und sie zu unterstützen. Durch den Generali SME EnterPRIZE können Betriebe nicht nur attraktive Preise gewinnen, sondern auch ihre Bekanntheit und Wettbewerbsfähigkeit steigern“, erklärt Wolfgang Gratzner.

Dreimal 10.000 Euro Preisgeld

Bewerben können sich alle österreichischen KMU, egal ob sie bei der Generali versichert sind oder nicht. Es werden Konzepte in drei verschiedenen Kategorien ausgezeichnet: Gefragt sind Firmen mit nachhaltigen Geschäftsmodellen, Produkten oder Dienstleistungen sowie mit Digitalisierungsinitiativen, die zu mehr Nachhaltigkeit beitragen.

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 15. Mai. Die Gewinnerinnen und Gewinner der drei Kategorien erhalten ein Preisgeld in Höhe von je 10.000 Euro und eine Einladung zum Generali Open Kitzbühel, wo die Prämierung des SME EnterPRIZE Österreich stattfindet. Einer der drei Generali SME EnterPRIZE Heroes bekommt zudem die Chance, am internationalen SME EnterPRIZE Event der Generali Group in Brüssel teilzunehmen.

Grüne und soziale Produkte

Natürlich motiviert die Generali nicht nur andere zu einer nachhaltigen Unternehmensführung, sondern geht selbst als gutes Vor-

„*Es ist notwendig, Nachhaltigkeit für eine lebenswerte Zukunft in allen Geschäfts- und Lebensbereichen fix zu integrieren.*“

Wolfgang Gratzner

bild voran. Dabei spielen neben Aspekten der Sozial- und Umweltverträglichkeit bei der Produktgestaltung oder grünen Veranlagungen auch der Verbrauch von eigenen Ressourcen und soziale Verantwortung eine wesentliche Rolle.

„Wir arbeiten laufend daran, unsere Produktpalette grüner zu gestalten und damit auch den veränderten Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden nachzukommen“, sagt Wolfgang Gratzner. Zuletzt wurde die standardisierte Generali Fahrrad-Diebstahl-Versicherung in die Produktwelt aufgenommen. Dabei unterstützt die Generali ihre Kundinnen und Kunden mit einem Prämiennachlass von 50 Prozent für E-Bikes, um den Umstieg vom Auto auf ein E-Bike attraktiver zu machen. Bei der Green Assistance im Rahmen der Haushaltversicherung beraten Expertinnen und Experten zum Thema Energie, Energiesparen und Recycling. Die Generali Mobility App fördert nachhaltiges Fahrverhalten. Allen, die auf einen Verbrennungsmotor verzichten, bietet die Generali ein attraktives E-Kfz-Sicherheitspaket an.

Die Krankenversicherung ist in ihrer Gesamtheit sozial wertvoll und damit nachhaltig. Die Generali setzt hier klar auf Prävention und neue digitale Wege für mentale und physische Gesundheit ihrer Kundinnen und Kunden. Mit GesundheitsCoaching und



Dr. Wolfgang Gratzner, Generali Regionaldirektor für Steiermark und Kärnten-Osttirol Foto: Lukas Lorenz/Generali

Hausarzt-Videotelefonie geht sie auf die individuellen Bedürfnisse der Menschen ein. Die Generali ist für ihre Kundinnen und Kunden bequem von zuhause aus mit nur wenigen Klicks erreichbar.

Mit gutem Gewissen veranlagen

Auch bei Investment-Entscheidungen setzen sich ESG-Kriterien immer stärker durch. Die Generali hat klare Grundprinzipien für eine nachhaltige Veranlagung festgelegt. Diese setzt sie in all ihren Portfolios um. In der fondsgebundenen Lebensversicherung wurde ein spezielles Auswahlverfahren entwickelt, um die besten Nachhaltigkeitsfonds anbieten zu können. „Greenwashing, also sich ein grünes Mäntelchen umzuhängen, geht gar nicht“, sagt Gratzner. „Bei diesem Thema ist höchste Transparenz gefordert.“

Verantwortung übernehmen

Und das eigene Ressourcenmanagementsystem? Das senkt den Verbrauch von Energie, Papier, Wasser sowie Abfall und reduziert so Treibhausgasemissionen. „Wir haben natürlich ambitionierte Initiativen beim Energie- und Papierverbrauch, aber durch die Umstel-

lung unseres Fuhrparks auf E-Mobilität rücken wir unserem Ziel einem großen Stück näher“, sagt Wolfgang Gratzner. Auch durch die Reduktion physischer Meetings und die vermehrte Nutzung der Bahn will die Generali ihre CO₂-Emissionen in Zukunft weiter verringern.

Es ist dem Generali Regionaldirektor für Steiermark und Kärnten-Osttirol wichtig zu erwähnen: „Nachhaltigkeit umfasst auch soziales Engagement und da bin ich besonders stolz auf meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich im Rahmen von The Human Safety Net ehrenamtlich engagieren.“ Das Family-Mentoring-Programm FAME wird seit 2022 in Graz angeboten und richtet sich an Familien in herausfordernden Situationen. Generali Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten Kinder spielerisch dabei, ihre Persönlichkeit zu entfalten, und helfen Eltern, ihre Kompetenz zu stärken. Darüber hinaus stehen sie Eltern und Kindern als Mentorinnen und Mentoren zur Seite. „Ich habe selbst schon unterstützend bei Eltern-Kind-Workshops teilgenommen. Das ist nicht nur sinnvoll, sondern hat auch sehr viel Spaß gemacht.“ ■■